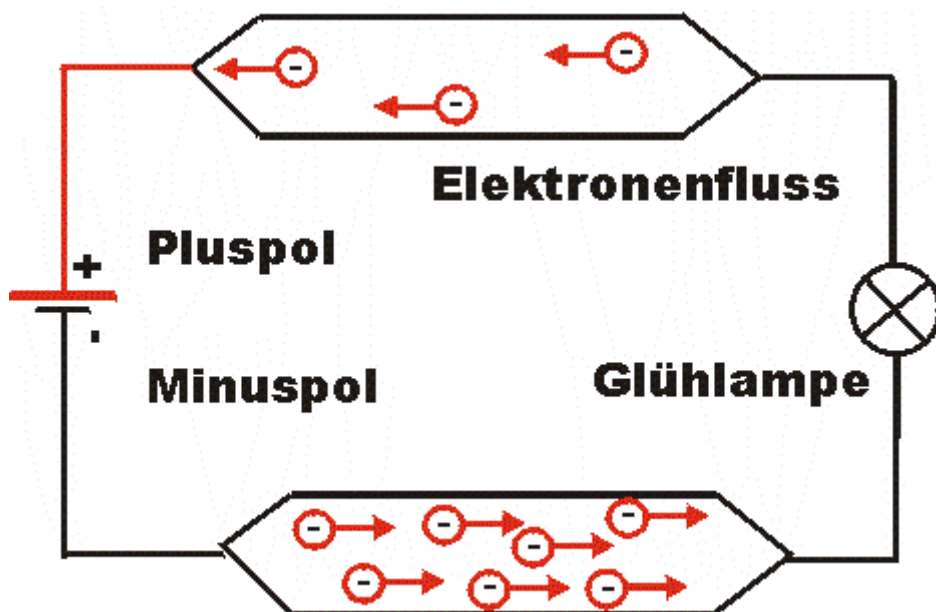




In einem elektrischen Leiter befinden sich Atome und um die Atomkerne herum Elektronen. Elektronen sind negative Ladungsträger. Ein Teil dieser Elektronen ist frei beweglich, also nicht an den Atomkern gebunden.

Dadurch dass an einem Pol ein Elektronenüberschuss und am anderen Pol der Stromquelle ein Elektronenmangel herrscht, entsteht eine Art „Druck“ oder „Kraft“, die von der Stromquelle ausgeht.

Man stellt sich vor, dass eine Stromquelle eine Kraft auf die Elektronen ausübt, wodurch diese in eine Richtung bewegt werden. Diese Kraft nennt man **ElektroMotrische Kraft – EMK – oder el. Spannung.**



Am Pluspol einer Stromquelle herrscht Elektronenmangel.  
Am Minuspole einer Stromquelle herrscht Elektronenüberschuss.  
Der Elektronenfluss geht vom Minuspole zum Pluspol.